

Ein Märchen zur Rettung der Weltwirtschaft

Eines Tages, um genau zu sein am 28. Februar 2011, ging ein alter, bärtiger Nationalbankchef durch den Wald und überlegte sich wie man die Weltwirtschaft vor dem Untergang bewahren könnte. Als er so durch die Gegend schlenderte, erblickte er einen Stein. Eigentlich war es kein spezieller Stein, doch beim Anblick desselben hatte der Nationalbankchef die ultimative Eingebung, wie man den Untergang verhindern möge. Als er zurück auf seinem Schloss war, stellte er sogleich 7 Zwerge ein. Diesen wurde der Auftrag erteilt, Angela mit dem roten Hosenanzug zu erpressen, damit diese für die drei Schweinchen sorgt und sie vor dem bösen Wolf schützt. Rothöschen war zuerst verwirrt, denn sie hat noch nie etwas vom bösen Wolf gehört. Nach langer Analyse, die Unmengen an Steuergeldern verschlang, kam sie zu dem Schluss das Gold von Amerika in den Wolfspelz gesteckt wurde, damit kein Schaf etwas damit zu tun haben wollte und beim blossen Anblick flüchtete. Rothöschen machte sich sogleich auf, um die 3 Schweinchen vor dem bösen Wolf fernzuhalten. Die 3 Schweinchen waren fasziniert von Rothöschen, da sie mit einem Esel daherkam, der Geld scheissen konnte. Sein Name war Michel. Michel war ein toller Esel, den es war der einzige auf der ganzen Welt, den man wie Dreck behandeln konnte und trotzdem noch Geld hergab. Die Drei Schweinchen durften mit dem Geld machen was sie wollten. Da eines der Schweine das so toll fand, wollte es dies auch mit seinen Verwandten teilen, und lies sogleich seine Vettern Spanien, Portugal, Italien, Irland und Belgien einfliegen. Rothöschen wurde es langsam zu bunt, denn Michel war schon ganz abgemagert von der ganzen Geldscheisserei und sie wollte die ganze Sache hinschmeissen. Daraufhin schickte der Nationalbankchef den Froschkönig Sarkozy und Graf Draculsoni um Rothöschen zu warnen, das falls sie nicht weitermache, ihre Vergangenheit als die böse Hexe, welche kleinen Mädchen vergiftete Äpfel verkaufte, ans Licht kommen würde. Rothöschen Zwang daraufhin den Michel, alles zu geben was er kann, sie gab ihm auch Drogen und suggerierte ihm das die Krise nun vorbei sei. Damit man aus dem Michel auch möglichst viel rausbekommt, holte Rothöschen den Finanzmagier Merlin Schäuble. Auch holte sie sich noch ihre Cousine Westerwittchen. Eigentlich war Westerwittchen mal ein Mann der seinen Traumprinzen suchte. Leider hat er damals den falschen Frosch geküsst und mutierte, aber das ist eine andere Geschichte. So lag der Michel im Koma, und die Wochen vergingen. Zugedröhnt mit Opium hatte er die irrsinnigsten Wahnvorstellungen von Bausparverträgen und Solaranlagen. Doch eines Tages, es war gerade Mittag, fing eines der Schweinchen an zu husten und wurde krank. Der Finanzmagier diagnostizierte Schweinegrippe, und empfahl eine Behandlung mit einem

Krediteinlauf und Eurobonds, eine Art Umschläge mit Geldscheinen, doch nichts half. Auch die anderen Schweinchen steckten sich bald an.

Bald starben alle Schweinchen, und die Schafsherden in der Umgebung brachen in Panik aus. Der böse Wolf wurde von der Grossmutter als Gold enttarnt und die Schafherde beruhigte sich wieder. Michel ist unterdessen durch einen Schock aus seinem Koma erwacht und verarbeitet seiner traumatischen Erlebnisse in einer Klinik am Bodensee. Rothöschen wurde wegen schweren Vergehen am Michel verurteilt und wurde an Rapunzels Haar erhängt. Der Nationalbankchef hat sich unterdessen vorgenommen, nie wieder auf einen Stein zu hören und geht jetzt seinem neuen Hobby, Dornröschen beim Schlafen zu stören, nach.

Aus dieser Geschichte kann man folgendes lernen:

- Nationalbankchefs können so verzweifelt sein, dass sie Eingebungen von toter Materie erhalten
- Es bedarf einiges an FIAT-Money, bis ein Politiker versteht was richtiges Geld ist
- Schweine nehmen einen Esel solange aus, bis er nicht einmal mehr scheissen kann
- Esel auf Drogen sind genauso bescheuert wie Schafe
- Wenn ein Mann einen Frosch küsst können fürchterliche Dinge mit ihm passieren
- Eurobonds sind kein Allheilmittel

Disclaimer:

Es wird jegliche Haftung im Zusammenhang mit diesem Artikel ausgeschlossen, insbesondere bei Schäden physischer, psychischer und geschlechtsumwandelnder Art. Jegliche Anklagen sind an die zuständige Behörde im verwünschten Wald zu richten.